

# Herzlich Willkommen!

## Schwerpunktthemen eines BMM

Workshop „Betriebliches Mobilitätsmanagement“,  
20.10.2021 10:00 bis 12:00 Uhr



Europäische Metropolregion München e.V.

B.A.U.M. Consult GmbH

# Tech-Check /Online Knigge & Hinweise zur Nutzung von ZOOM

## Tipps für eine reibungslose Veranstaltung:

- **Bitte vollen Namen und ggf. Firma/Organisation angeben**
- Da wir >50 Teilnehmende erwarten:  
**Bitte standardmäßig „stummschalten“ und Video aus!**
- Ausnahme: Wenn wir Sie namentlich aufrufen für einen Redebeitrag, dann Mikro und Video an
- Möglichst ein Headset verwenden für gute Sprach- und Hörqualität
- Zur Verabschiedung am Schluss gerne alle kurz Video einschalten
- **Bei Anmerkungen, Input bitte ausschließlich den Chat nutzen!**



VIELEN DANK!

# Inhalt

Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

# Vorstellung B.A.U.M.



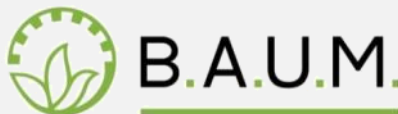
# B.A.U.M. - ein starkes Netzwerk

## Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management



B.A.U.M. e.V. = Verband mit über 550 Mitgliedsunternehmen

B.A.U.M. Consult  
Gesellschaften  
= B.A.U.M. Group  
an 5 Standorten  
seit ca. 25 Jahren



International Network for  
Environmental Management

Ca. 50 B.A.U.M.-Beraterinnen  
und Berater bundesweit



# Die B.A.U.M. Group: Vielfältige Beratungskompetenz



**Beratung von weit über 2.000  
Unternehmen und Kommunen  
in den Bereichen**

- Energieeffizienz
- Umweltschutz
- Nachhaltigkeit
- Managementsysteme
- Rechtsvorschriften
- **klimafreundliche Mobilität**



Landeshauptstadt  
München



**Umweltmanagement ISO 14001**

**Energiemanagement ISO 50001**

**Nachhaltigkeitsreporting**

**Energieaudit DIN EN 16247**

**Rechtsvorschriften-Service**



Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) <b>BMM und Klimaneutralität</b> b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

## Der Traum vom ZERO-Emission-Car ...





# BMM und Klimaneutralität



- **Klimaneutralität** wird für immer mehr Unternehmen zur strategischen Frage und Zielstellung. Dabei spielen sowohl der **Fuhrpark** (Scope1) als auch **Dienstreisen und Arbeitswege** (Scope 3) eine Rolle.
- EU-Richtlinie zur CSR-Berichterstattung „Non-Financial Reporting Directive“ (NFRD) erfährt mit der „**Corporate Sustainability Reporting Directive“ (CSRD) ab 1.1.2024** für 2023 vsl. eine umfassende Änderung: Sämtliche **Unternehmen > 250 Mitarbeitende** müssen (falls wesentlich)
  - Fuhrparkemissionen ermitteln und berichten
  - zu Mobilität auf Arbeitswegen & Dienstreisen berichten

<https://www.dstv.de/eu-kommission-plant-ausweitung-nicht-finanzieller-berichtspflichten-ab-2023/>
- Laut einer Studie des BMVI (2021) liegt die durchschnittliche **Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch Einführung und Umsetzung von Maßnahmen im Rahmen eines **BMM** bei ca. **200 bis 300 kg** pro Mitarbeiter:in und Jahr

# BMM und Klimaneutralität

Verkehrsmittel	CO2 pro km	Auf 10 km	10 km an 365 Tagen	10 km an 232 Arbeitstagen
Pkw	143 g	1,43 kg	521,95 kg	331,76 kg
Eisenbahn (Nahverkehr)	55 g	0,55 kg	200,75 kg	127,6 kg
Linienbus (Nahverkehr)	80 g	0,8 kg	292 kg	185,6 kg
Straßen-, U-Bahn etc.	55 g	0,55 kg	200,75 kg	127,6 kg
Quelle: Umweltbundesamt 11/2020.				
E-Bike	4 g	0,04 kg	14,6 kg	9,3 kg

... auf dem Weg in Richtung ZERO Emission

... der Rest ist „KOMPENSATION“?

- 205 kg /Person a

- 145 kg /Person a

- 205 kg /Person a

- 322 kg /Person a

## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:



### These 1:

Unternehmen & Kommunen setzen sich zunehmend freiwillig konkrete Ziele für den Weg zur Klimaneutralität (z.B. bis 2025/30/45)

### These 2:

Konsequentes Mobilitätsmanagement ist unerlässlich für das Erreichen von Klimaneutralität im Fuhrpark / bei Dienstreisen & Arbeitswegen

### These 3:

Unternehmen & Kommunen setzen bei Klimaneutralität für Arbeitswege & Dienstreisen vor allem auf Kompensation, nicht auf Maßnahmen

Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b> <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität <b>b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation</b> c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr



# Change-Management/ Mitarbeitenden-Motivation

## Reaktionen der Mitarbeiter nach „7 Phasen Modell“

Beispiel: MA-Parkplätze kostenpflichtig, dafür ÖPNV-Zuschuss

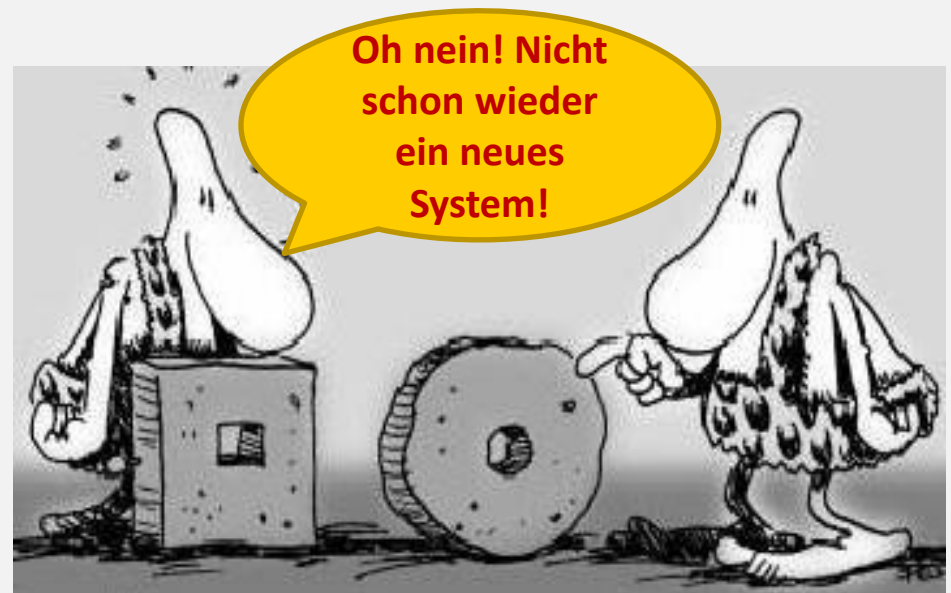


# Change-Management/ Mitarbeitenden-Motivation



# 7 Schritte im Change Management

1. Netzwerk aufbauen, Verbündete suchen (GF!)
2. Zielbestimmung: die gewünschte Veränderung
3. Maßnahmen: der Weg zum Ziel
4. Anfang (Kick-off) und Ende (Erfolg feiern 😊)
5. Information auf vielen Kanälen
6. Widerstände managen
7. Erfolgskontrolle



# Glaubenssätze & Widerstände entkräften

## Rückfragen/ Gegenfragen formulieren:

- „Das weiß doch jeder, dass Hybride keinen Sinn machen!“
  - „Das ist mir nicht klar - können Sie mir erklären warum?“
- „Parkplätze bei uns zu reduzieren ist ganz unmöglich!“
  - „Wo genau sehen Sie die Schwierigkeiten?“
- „Was glaubt ihr was der Chef uns erzählt!“
  - Welche Einwände könnte er haben?

## Dem Gegenüber Recht geben

- „Das haben wir noch nie so gemacht!“
  - „Sie haben recht, dass wir damit noch kaum Erfahrung haben - daher müssen wir besonders sorgfältig planen.“



# Mitarbeitermotivation: Basismotive erkennen

- Leistungswille → Wir wollen etwas erreichen!
- Positive Macht → Wir wollen gestalten und Einfluss auf andere!
- Sozialer Anschluss → Wir wollen uns einer Gruppe zugehörig fühlen!  
Wir wollen positive, soziale Beziehungen!



**Bei jedem Menschen sind die Basismotive  
unterschiedlich ausgeprägt !!**

**Erkennen Sie die Bedürfnisse  
Ihrer Mitarbeiter:innen!**



## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:



### **These 1:**

Das größte Hindernis bei der Veränderung der Mobilitätsgewohnheiten sind Widerstände und alte Glaubenssätze der Mitarbeitenden

### **These 2:**

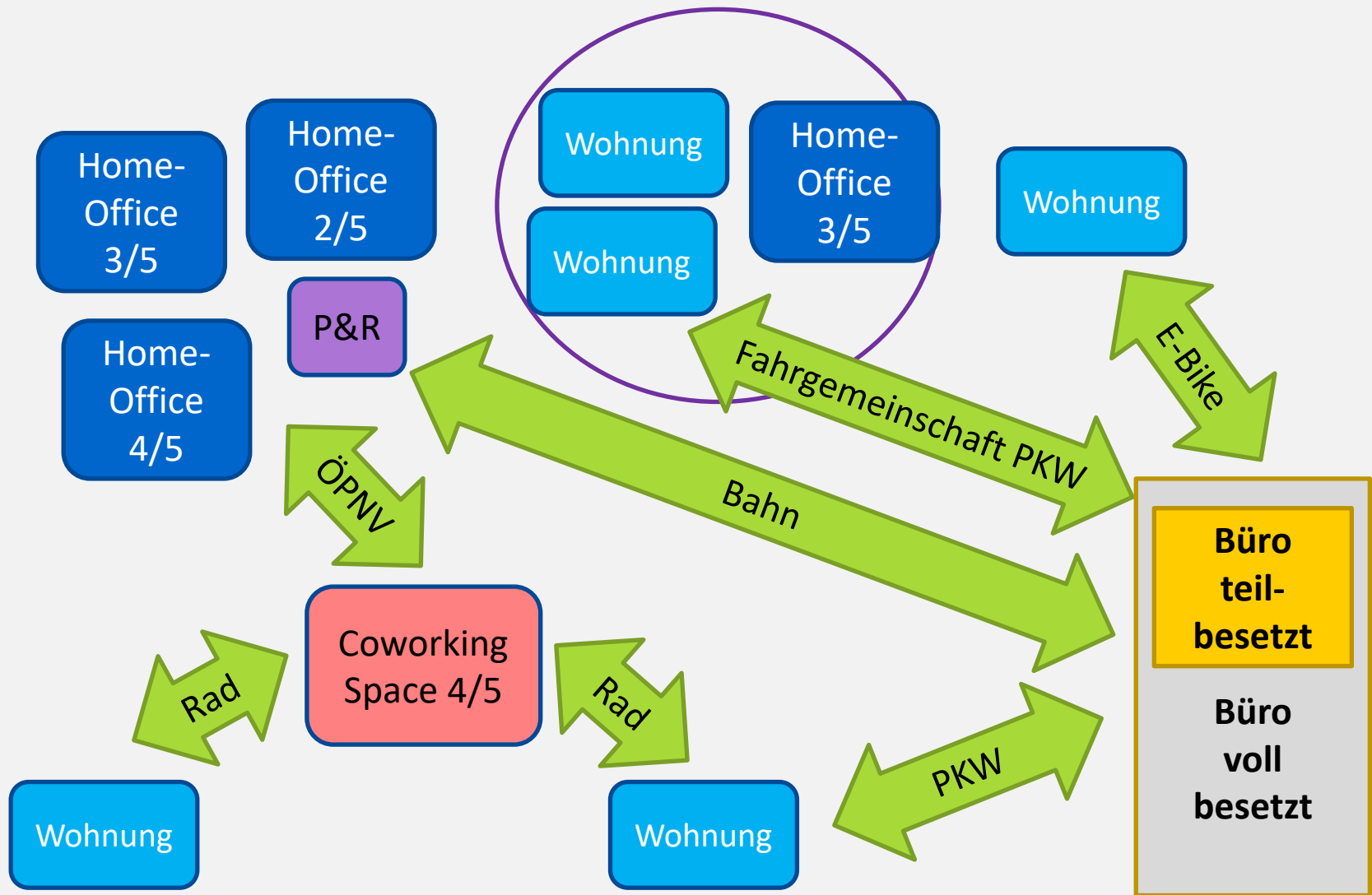
Mobilitätsmanagement ist ein technisch-organisatorischer Prozess und muss sich nicht mit Befindlichkeiten einzelner Mitarbeitender auseinandersetzen

### **These 3:**

Auch im Mobilitätsmanagement ist der beste und dauerhafteste Anreiz nicht der finanzielle Vorteil sondern ein "gutes Gefühl & Gewissen"

Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation <b>c) Home-Office und Mobiles Arbeiten</b>  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

# Home-Office und Mobiles Arbeiten



# Home-Office und Mobiles Arbeiten

- ❖ sofern möglich, funktioniert Home-Office grundsätzlich
- ❖ gewisses Maß an Büropräsenz bleibt weiterhin sinnvoll → Steuerung der Präsenz notwendig
- ❖ es braucht Mix aus Vertrauen und (Mindest-)Kontrolle
- ❖ Büroraum kann dauerhaft reduziert werden bei flexibler & gezielter Nutzung des HO-Angebots, Büros ohne fixe Arbeitsplätze
- ❖ Parkplatzbedarf wird ebenfalls reduziert
- ❖ Co-Working-Spaces schaffen zusätzliche Möglichkeiten für weiter entfernte Pendler ohne geeignetes Home-Office
- ❖ Für Städte ergeben sich in Zusammenarbeit mit mitarbeiterstarken Unternehmen neue Möglichkeiten Pendlerströme ausdünnen
- ❖ Viele Dienstreisen können durch Videokonferenzen ersetzt werden.

## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:



### These 1:

Das Home Office ist künftig aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken und reduziert Parkplatz und Bürobedarf um bis zu 50%

### These 2:

In "New Work-Modellen" arbeiten wir künftig, wo & wann wir wollen, im Park, im Cafe, im Coworkingspace, zu Hause und ab und zu auch im Büro(!)

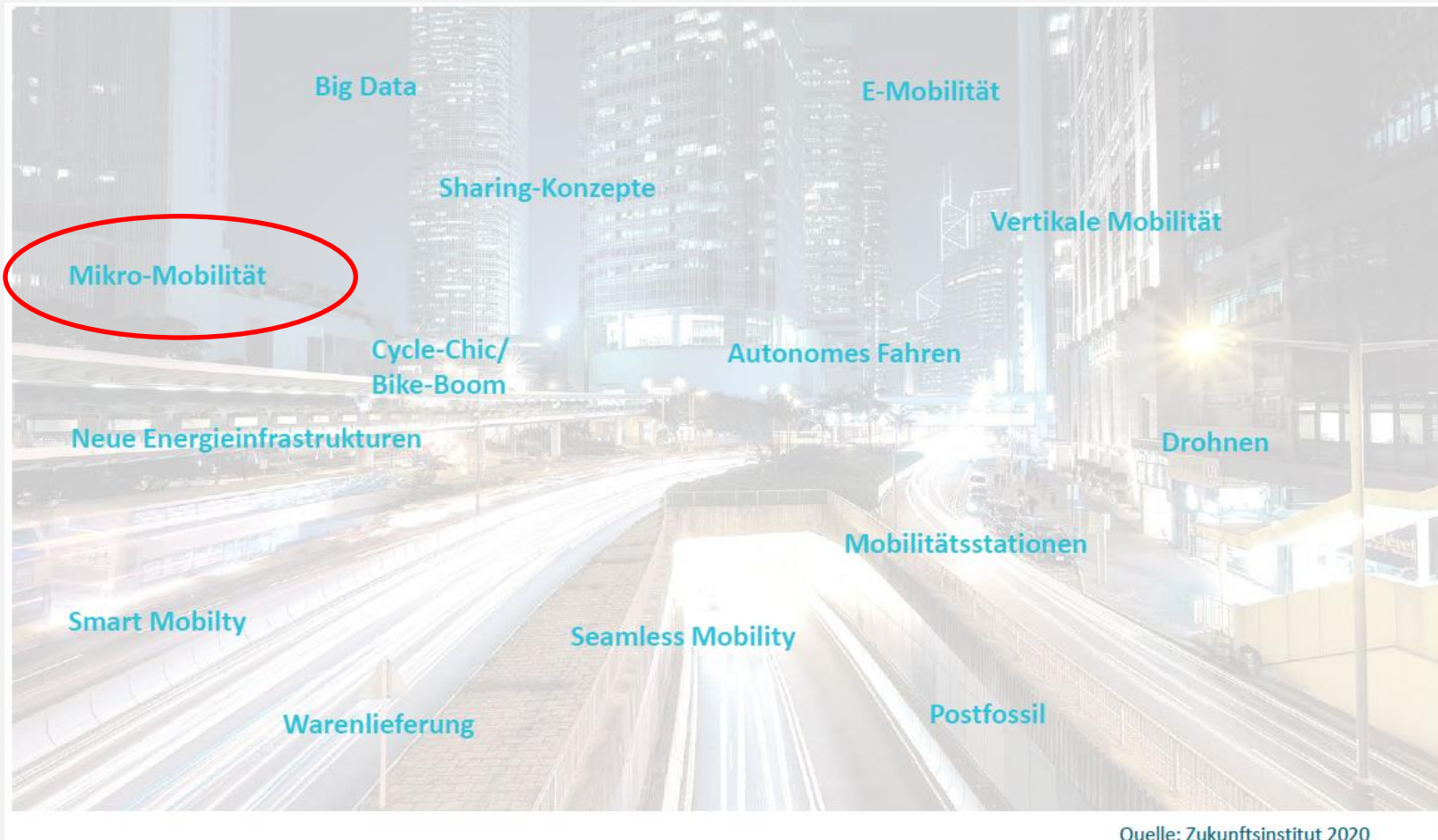
### These 3:

Meetings und Kundentermine verlagern sich zu 80% in den virtuellen Raum dank Videokonferenztechnik, hybriden Veranstaltungen, Datenbrille etc.



Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> <b>a) Neues aus der Mikromobilität</b> b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

# Neues aus der Mikromobilität



# Mikromobilität?

**Mikromobilität = elektrisch/nicht motorisierte Kleinst- und Leichtfahrzeuge (E-Scooter, Tretroller, Segways, Hoverboards, Monowheels...)**

- Leicht, kompakt, individuelle Mobilität
- Vorteile gegenüber PKW in städtischem Umfeld
- Ergänzung statt Ersetzung bisheriger Hauptverkehrsmittel
- Größtes Potenzial im Anschluss an ÖPNV
- Erhöht Mobilität auf umweltfreundliche Weise
- „Mikromobile leisten einen Beitrag zur Verbesserung der Luftqualität, vor allem, wenn sie konventionelle Pkw-Fahrten ersetzen.“

Quelle: Deutsches Institut für Urbanistik

# Mikromobilität und BMM



# Neues aus der Mikromobilität

## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:



### These 1:

Nur ein Bruchteil der Mitarbeiter:innen wäre bereit ein Faltrad auf Geschäftsreisen im Zug mitzunehmen

### These 2:

Mikromobilität ist nur ein Thema für die Freizeitmobilität

### These 3:

Mikromobilität ist die optimale Verlängerung für den ÖV – vor allem in der Stadt

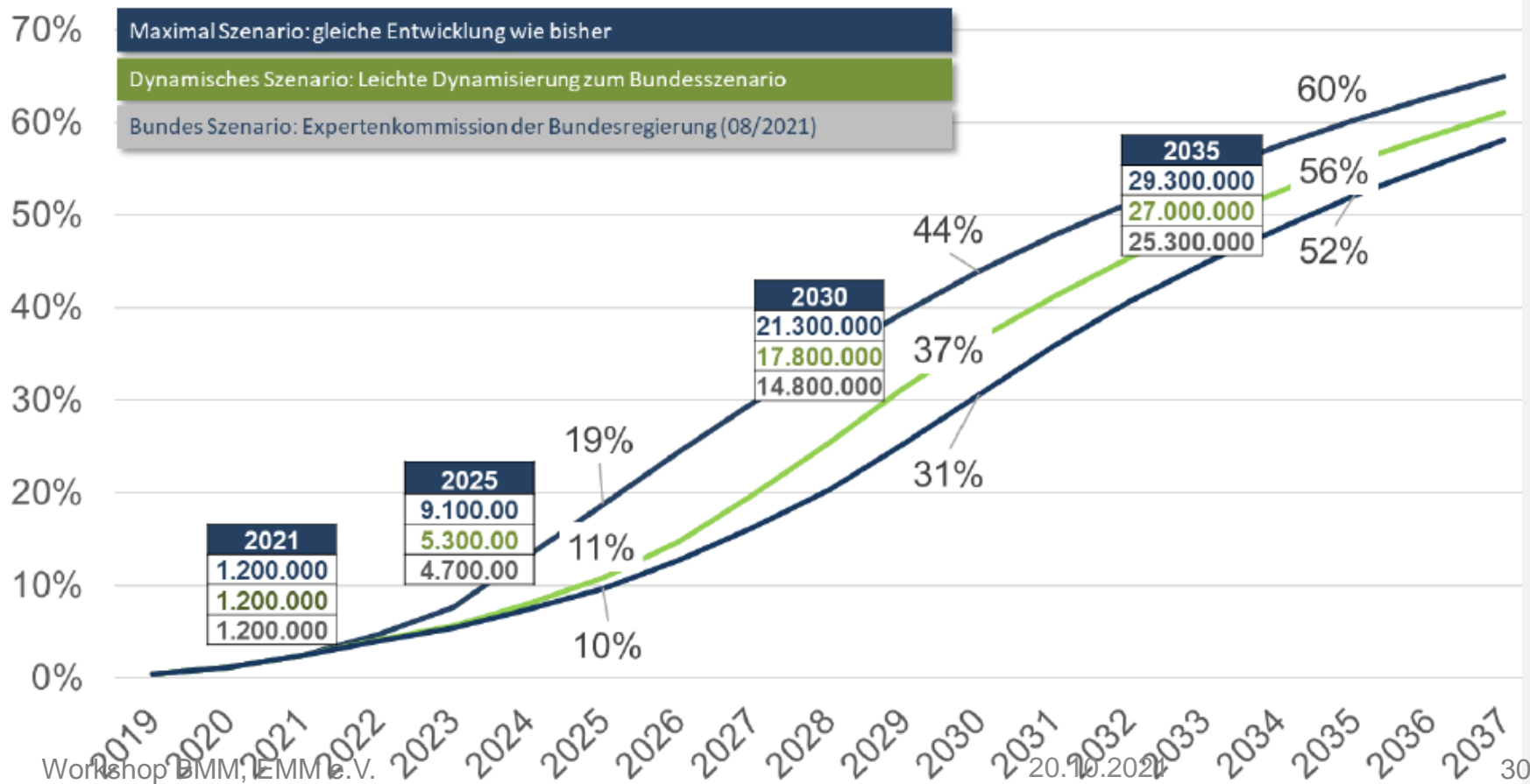


Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität <b>b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur</b>  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

# E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

## Wann kommt E-Mobilität? Und wie viel?

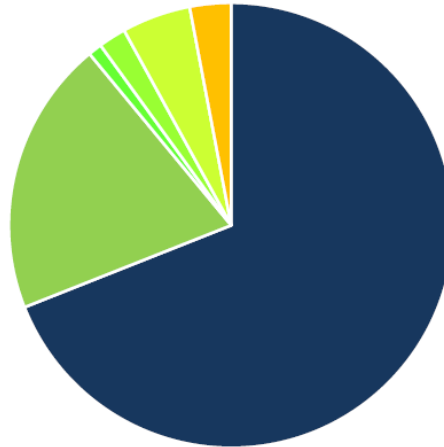
### Entwicklung Bestand Elektrofahrzeuge PKW bis 2037






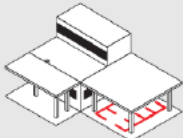
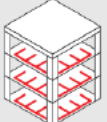

# E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

## Fahrzeuge sind Stehzeuge Bedarf Ladeinfrastruktur

- STEHEN Zuhause
- STEHEN am Arbeitsplatz
- STEHEN am Einkaufsort
- STEHEN am Freizeitort
- STEHEN an anderen Orten
- FAHREN



eigene Darstellung; Quelle: Ökoinstitut e.V.

Verteilung Ladevorgänge	Privater Aufstellort 85%	Öffentlich zugänglicher Aufstellort 15%
Typische Standorte für Ladeinfrastruktur	 <p>Einzel-/Doppelgarage bzw. Stellplatz beim Eigenheim</p>  <p>Parkplätze bzw. Tiefgarage von Wohnanlagen, Mehrfamilienhäusern, Wohnblocks</p>  <p>Firmenparkplätze/ Flottenhöfe auf eigenem Gelände</p>	 <p>Autohof, Autobahn-Raststätte</p>  <p>Einkaufszentren, Parkhäuser, Kundenparkplätze</p>  <p>Straßenrand/ öffentliche Parkplätze</p>

# E-Mobilität und Ladeinfrastruktur



## Umfangreiches Informations- und Fortbildungsangebot

### RKU – Bauzentrum München



Online-Vortrag Bauzentrum für MVHS: Elektromobilität: Kosten und Förderung

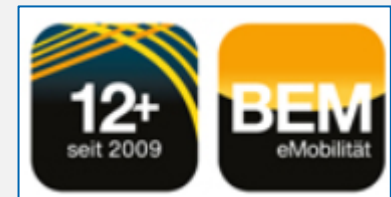
Veranstaltungsreihe

Infoabende - Vorträge - Führungen

Beschreibung

Online-Vortrag vom Bauzentrum München für die MVHS Ost

**Elektromobilität: Kosten und Förderung**



[www.bem-ev.de](http://www.bem-ev.de)



[www.energieagentur-ebe-m.de](http://www.energieagentur-ebe-m.de)

[www.co2online.de/foerdermittel/foerderung-elektromobilitaet/](http://www.co2online.de/foerdermittel/foerderung-elektromobilitaet/)

<https://ladeatlas.elektromobilitaet-bayern.de/>

**electrive.net**  
Branchendienst für Elektromobilität

Nachrichten

Videos

Premium

Jobmarkt

Termine

Studien

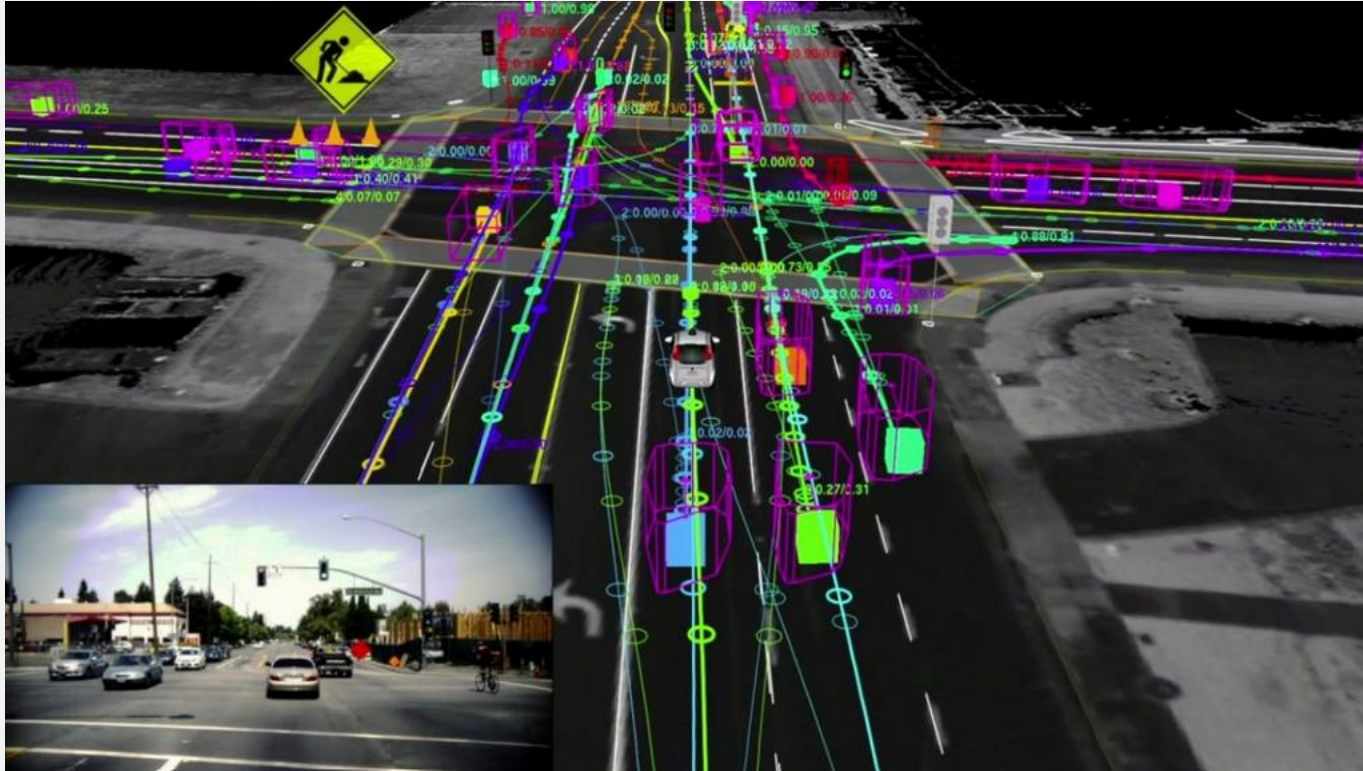
IKT EM

Suche

Automobil Nutzfahrzeug Energie & Infrastruktur Daten Speichertechnik Flotten Politik Karriere Zweirad Luftfahrt Wasser Kurzschluss

# E-Mobilität und Ladeinfrastruktur

Und das Ganze nun autonom fahrend?



<https://www.zukunft-mobilitaet.net/170765/strassenverkehr/autonomes-fahren-chancen-und-herausforderungen-sae-level5/>

## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:



### These 1:

E-Mobilität und Ladeinfrastruktur sind ein alter Hut für Fuhrparkmanager:innen

### These 2:

Der Bedarf an Ladeinfrastruktur wird überschätzt – auch an Unternehmensstandorten

### These 3:

Nicht der Wechsel der Antriebstechnologie sondern das autonome Fahren ist ein wirklicher „Game Changer“

Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  1. <b>Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  2. <b>Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  3. <b>Gruppe 3</b> a) <b>Innovative Tools für ein BMM</b> b) Mobilitätsbudget c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr



# Innovative Tools für ein BMM

- 1) **Kostenlose Umfragetools**
- 2) **E-Fuhrparktool**
- 3) **Erweiterte Wohnstandortanalyse**
- 4) **Erfassung und Bilanzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen**

# 1. Kostenlose Umfragetools

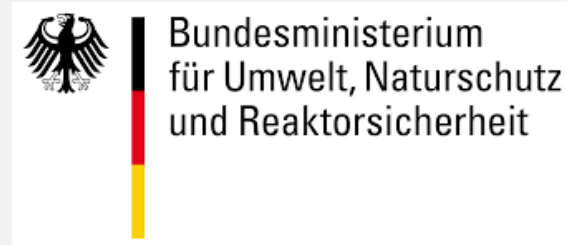
bitte beachten:

- DSGVO Datenschutzbestimmungen
- Max. Teilnehmeranzahl
- Max. Anzahl Umfragen/Monat
- Account benötigt?
- Preisgefüge Premium



## 2. E-Fuhrparktool

- **Kostenloser Elektromobilitäts-Flottenrechner** des Öko-Instituts Freiburg
- **Im Rahmen eines Forschungsprojekts entstanden**, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)



<https://emob-flottenrechner.oeko.de/#/fleets/616048462a960b07c306ba71/groups>

# 2. E-Fuhrparktool

## IHRE FAHRZEUGE

LIEFERWAGEN HANDWERKER  
18.000 KM/JAHR



2 Fahrzeuge

DIENTSWAGEN  
15.000 KM/JAHR



12 Fahrzeuge


POOLFAHRZEUGE  
10.000 KM/JAHR



3 Fahrzeuge

## ALTERNATIVE VERKEHRSMITTEL

BAHN (FERNVERKEHR)  
20.000 KM/JAHR




Bearbeiten

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR  
7.500 KM/JAHR



Bearbeiten

CARSHARING/MIETWAGEN (ELEKTROFAHRZEUGE)  
2.500 KM/JAHR




Bearbeiten

CARSHARING/MIETWAGEN (BENZIN/DIESEL)  
0 KM/JAHR



Bearbeiten

E-BIKE  
1.250 KM/JAHR



Bearbeiten

FLUGZEUG (ECONOMY-KLASSE)  
20.000 KM/JAHR



Bearbeiten

FLUGZEUG (BUSINESSKLASSE)  
0 KM/JAHR



Bearbeiten

INGESPARTE WEGE  
0 KM/JAHR

Bearbeiten

▼ | Allgemeine Angaben

Name: Poolfahrzeuge Verwaltung

Fahrzeuganzahl: 3

▼ | Parameter für diesen Fahrzeugtyp

FAHRZEUGEIGENSCHAFTEN

Größenklasse: Pkw – Kleinwagen

CO<sub>2</sub>-Emissionen: 0

kWh

kWh/100km

Jahre

km/Jahr

<https://emob-mobilenrechner.oeko.de/#/neils/010040402a900007c306ba71/groups>

# 2. E-Fuhrparktool

## Flottenüberblick

- Lieferwagen Handwerker
- Dienstwagen
- Poolfahrzeuge Verwaltung
- Bahn (Fernverkehr)
- Öffentlicher Nahverkehr
- Carsharing/Mietwagen (Elektro)
- E-Bike
- Flugzeug (Economy-Klasse)
- Lieferwagen Handwerker
- Elektro-Lieferwagen
- Dienstwagen Geschäftsführung
- Poolfahrzeuge Verwaltung (Elektro)
- E-Bike

Ergebnisübersicht		Heutige Flotte	Optimierte Flotte
Anzahl Fahrzeuge		17 Fahrzeuge	5 Fahrzeuge
Jahresfahrleistung Gesamtflotte		297.250 km/Jahr	81.000 km/Jahr
Gesamtkosten (TCO)		377.262€	77.332€
Gesamtkosten (TCO) nach Kostenkategorien	Fahrzeuganschaffung (Nettolistenpreis – Kaufprämie – Restwert – AFA der Anschaffung)	188.901€	39.959€
	Ladeinfrastruktur	0€	2.601€
	Energiekosten	61.571€	14.798€
	Fixkosten	60.199€	14.915€
	Sonstige variable Kosten	23.215€	5.012€
	Alternative Verkehrsmittel	43.376€	47€
Gesamtkosten (TCO) nach Antrieb	Diesel	307.085€	40.287€
	Elektro	26.800€	36.998€
	Bahn (Fernverkehr)	9.344€	0€
	Öffentlicher Nahverkehr	8.640€	0€
	Carsharing/Mietwagen (Elektrofahrzeuge)	3.000€	0€
	E-Bike	8€	47€
	Flugzeug (Economy-Klasse)	22.384€	0€
Gesamtkosten (TCO) pro km		0,32€/km	0,24€/km
CO <sub>2</sub> -Emissionen Gesamtflotte		246 Tonnen	56 Tonnen
CO <sub>2</sub> -Emissionen pro km	CO <sub>2</sub> -Emissionen bei der Fahrzeugnutzung	174 g/km	129 g/km
	CO <sub>2</sub> -Emissionen bei der Fahrzeugherstellung	33 g/km	43 g/km
CO <sub>2</sub> -Emissionen nach Antrieb	Diesel	210 Tonnen	33 Tonnen
	Elektro	14 Tonnen	23 Tonnen
	Bahn (Fernverkehr)	3 Tonnen	0 Tonnen

<https://emob-flottenrechner.oeko.de/#/fleets/616048462a960b07c306ba71/groups>

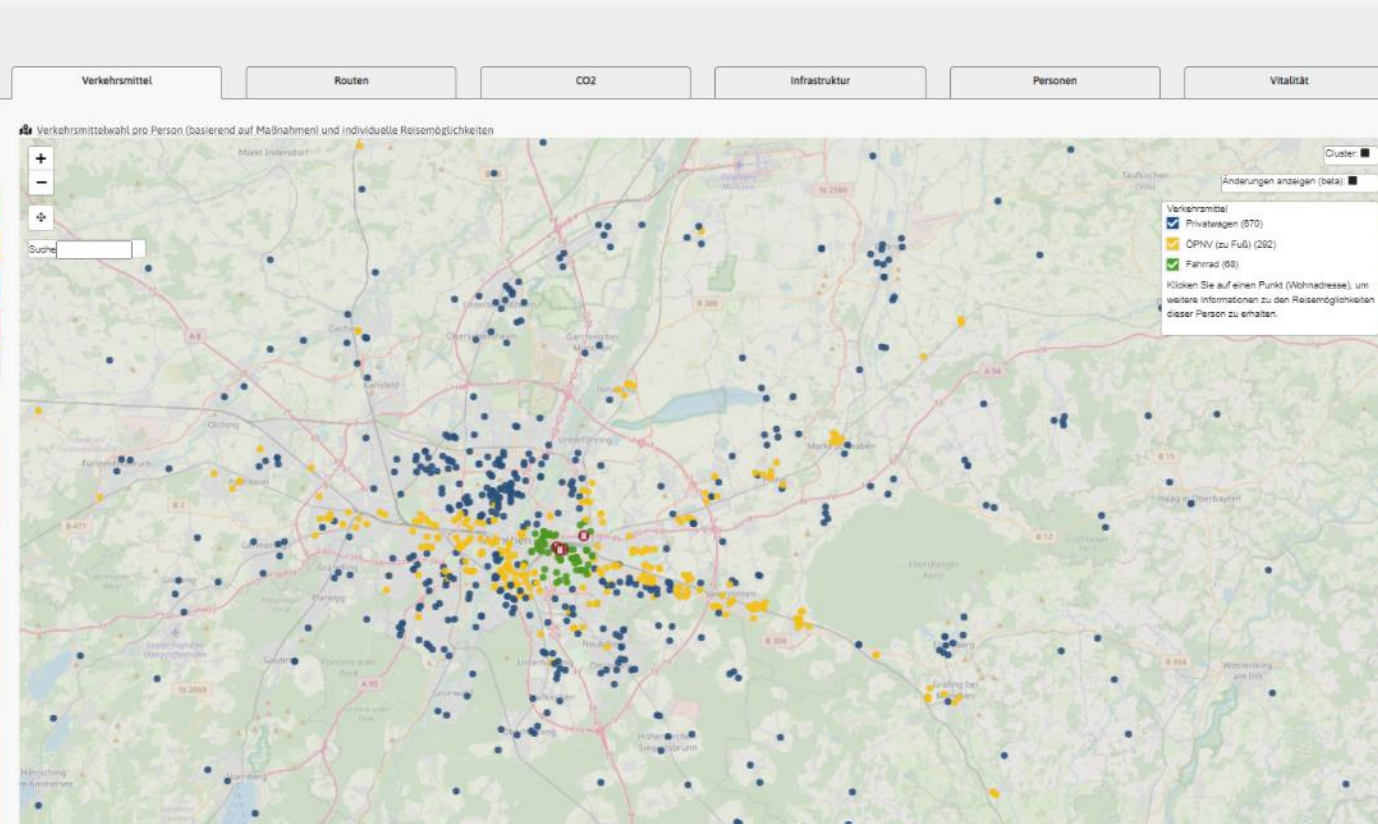
# 3. Erweiterte Wohnstandortanalyse

- **MobiltyAnalyst** von MobilityLabel

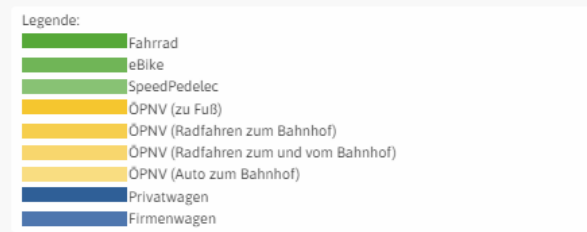
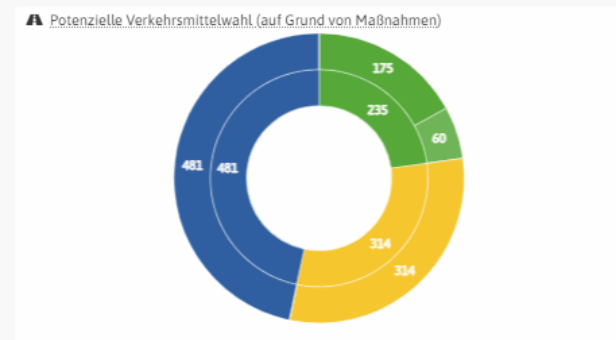
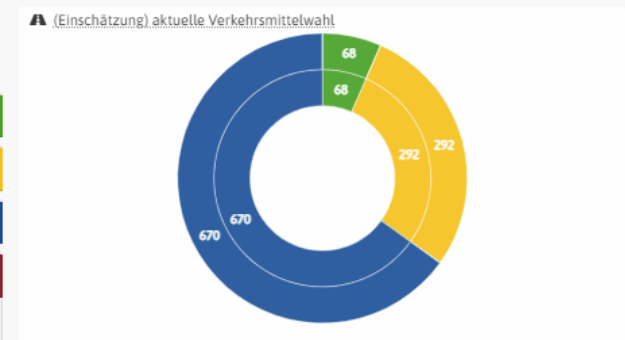
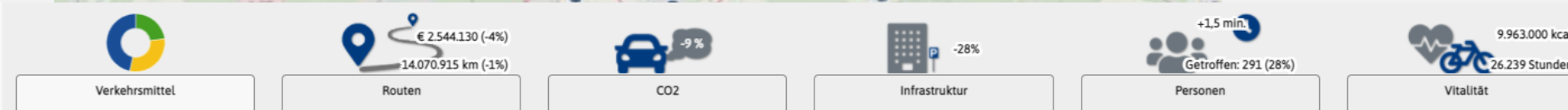
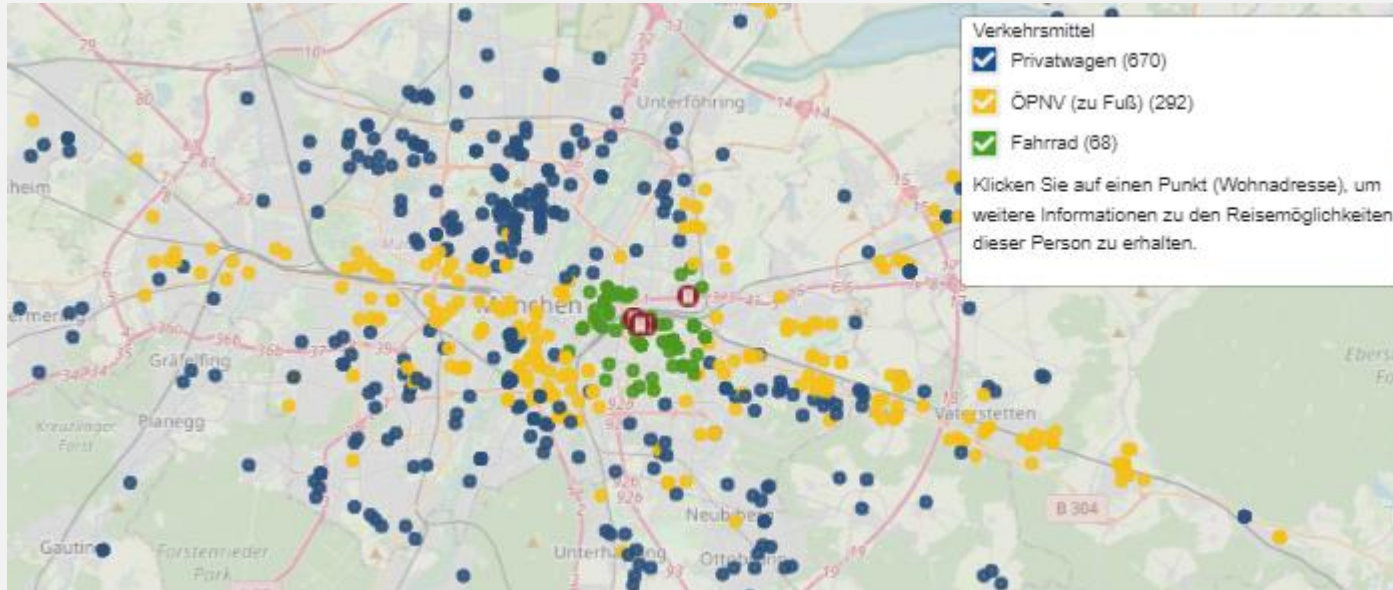
Landeshauptstadt München  
Referat für Arbeit und Wirtschaft  
Optimieren von Mobilitätsrichtlinien für mehrere Organisationen

Beginnen mit:

- Fahradpolitik
- Politik des ÖPNV
- KFZ-Politik
- Ort und Zeit
- Filter und Einstellungen



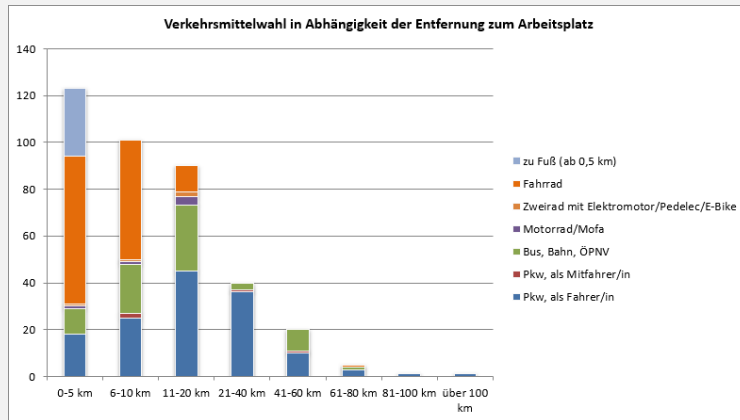
# 3. Erweiterte Wohnstandortanalyse



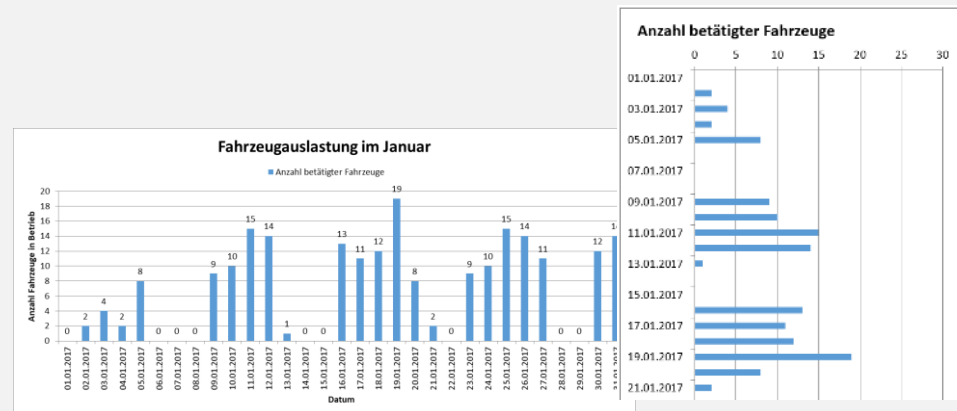


# 4) Erfassung und Bilanzierung von CO2-Emissionen

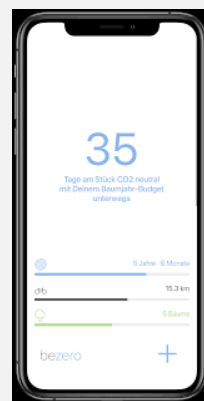
- Mitarbeitendenbefragung



- Fuhrparkanalyse



- Apps zur CO2-Bilanzierung im Verkehr, z.B. die App „Changers“, „bezero“,



## 4) Erfassung und Bilanzierung von CO2-Emissionen

### Bitte beachten:

- Klimareporting nach Greenhouse-Gas-Protocol und ISO Norm 14064-1
- Häufig Kompensation in Tool enthalten, oder Link zu Anbietervergleich

### Übersicht Bilanzierungstools:

[https://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/uebersicht\\_klimaschutz-bilanzierungstools#Unternehmen](https://www.energieagentur.nrw/klimaschutz/uebersicht_klimaschutz-bilanzierungstools#Unternehmen)

### Vergleich Kompensationsmöglichkeiten:

Projektart und –standort // profit/ non-profit // Zertifikate / Standards

[https://energiekonsens.de/media/pages/media/c88dccd48d-1618388999/co2-kompensation\\_final.pdf](https://energiekonsens.de/media/pages/media/c88dccd48d-1618388999/co2-kompensation_final.pdf)

**ECOSPEED**  
Region

**ECOSPEED**  
Business

 **myclimate**  
shape our future

**Quarks**

## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:

These 1:

Zur Einführung eines BMM ist der Einsatz von (innovativen) Tools unerlässlich!

These 2:

Mobilitätsmanagement wird zukünftig nur noch über Tools, Apps und automatisierte Prozesse ablaufen!

These 3:

Zur Einführung eines BMM braucht es Standards, die von Bund oder der EU vorgegeben werden, damit ist auch klar, ob und welche Tools eingesetzt werden!

# Inhalt

Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  1. <b>Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  2. <b>Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  3. <b>Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM <b>b) Mobilitätsbudget</b> c) Mobilitätsvisionen	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

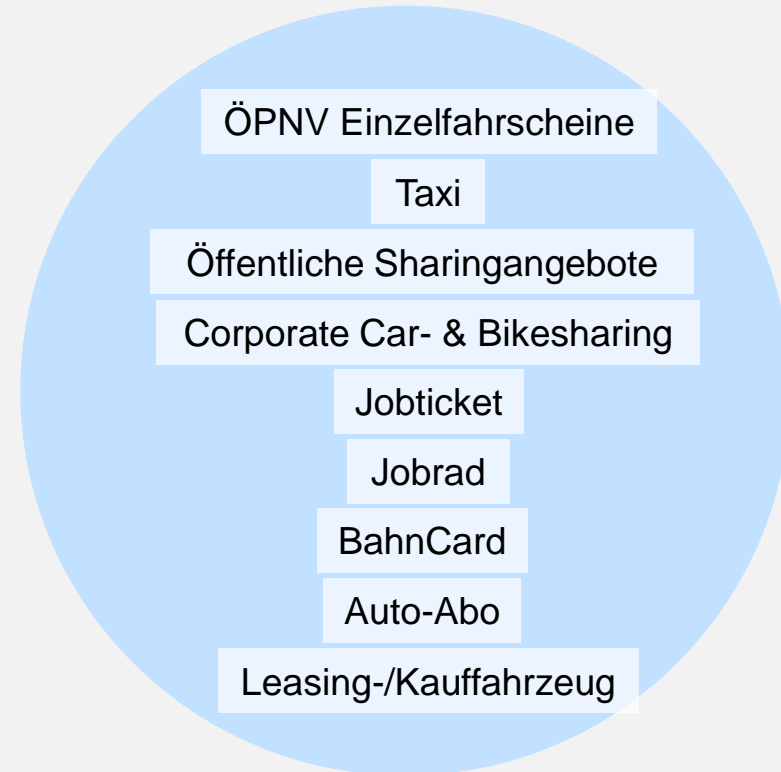
# Mobilitätsbudget

## Warum?

1. **War for Talents:** Benefits zu individuellen Bedürfnisse der Bewerber:innen, Mitarbeitenden
2. **Aufgabenspektrum** Fuhrparkmanager:innen, professionelles **Flottenmanagement**
3. Arbeitswege ergänzt durch **nachhaltige Mobilitätsangebot**
4. **Einsparung** Geld und Verwaltungsaufwand

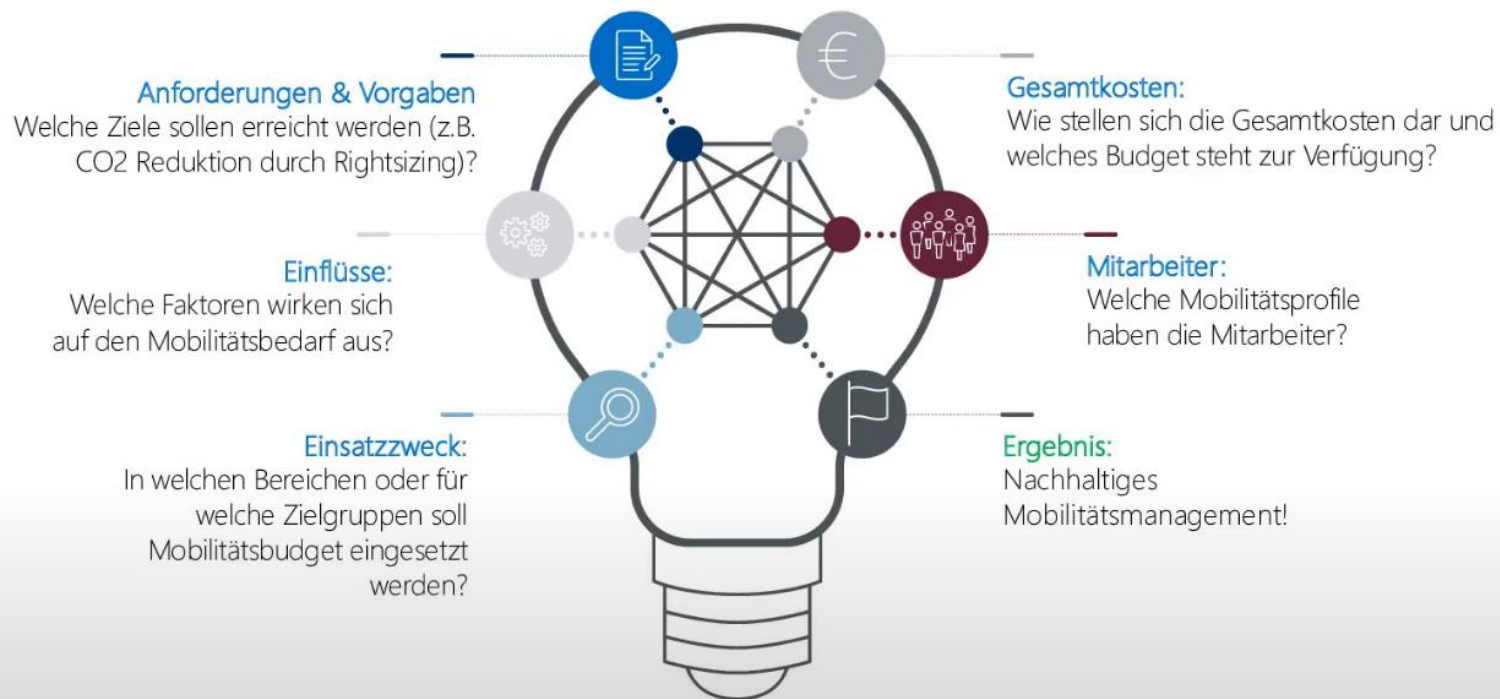
## Wie?

1. **Car-Policy → Mobility-Policy**
  - **Festlegung Mobilitätspool**
  - **Flexibles monatliches Budget**
    - Erfassung Mob.-Ausgaben, Übersicht Restbudget
    - Zuordnung von Belegen zur bestmöglichen Besteuerung (i.d.R. über Applösung)
2. **Projektgruppe bilden:** Einkauf, Legal, Controlling, Benefits&Compensation, HR, Fleet, Betriebsrat
3. Oder/und **über Anbieter** (z.B. mobiko, triply, spinoky, moovster)



# Mobilitätsbudget

Mobilitätsbudget im Fuhrpark: Mit den richtigen Fragen, eine tolle Ergänzung.



Quelle: FleetLogistics



## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:

These 1:

Für ein umfassendes und (kosten)effizientes BMM braucht es ein Mobilitätsbudget!

These 2:

Ein Mobilitätsbudget stellt eine sinnvolle Alternative zum "reinen" Dienstwagenangebot dar und sollte daher in Unternehmen ab 250 MA verpflichtend eingeführt werden!

These 3:

Ein Mobilitätsbudget ist aufgrund der rechtlichen und steuerlichen Anforderungen nicht für kleine und mittelständische Unternehmen geeignet!



Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
<b>Einwahl</b> der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
<b>Begrüßung</b> durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) <b>Mobilitätsvisionen</b>	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

# Mobilitätsvisionen



Sion und Solar-Integration



BMW i Vision Circular

- vollelektrisch
- 100 Prozent aus recycelten Materialien 100-prozentige Recyclingfähigkeit



# Mobilitätsvisionen

## HEY!



Das bin ich:

- Platz für 2**  
Platz für 2 Erwachsene und 3 Bierkisten
- Aufladen wie ein Smartphone**  
In nur 4 Stunden an einer Haushaltssteckdose vollgeladen
- Einfaches Parken**  
Querparken und nur 1/3 der Parkfläche benötigen

© Micro Mobility Systems AG



© ZF Friedrichshafen AG, 2getthere

## SAUBER

Für die Umwelt:

- 100% elektrisch**  
Null Emissionen
- 65% weniger Energie von A nach B**  
braucht weniger Energie in der Produktion und Nutzung als jedes andere Auto
- 50% weniger Bauteile**  
Geringere Wartungskosten





# Mobilitätsvisionen



**Brennstoffzellen-Lkw**  
Teststart des neuen Gen2  
Truck Prototypen

© Daimler Trucks AG



© Airbus, der CityAirbus

- 4 Passagiere, 120 km/h, 15 Minuten Flugdauer



Der weiterentwickelte Gen2 Truck Prototyp auf der Teststrecke in Wörth.



© Lilium GmbH

- vollelektrisch
- senkrecht startend
- 300 km Reichweite
- 6 Passagiere

# Mobilitätsvisionen



© Daimler, Car2Come

# Mobilitätsvisionen

EO  
smart connecting car



© EO smart connecting car





## Thesen für moderierten Erfahrungsaustausch:

These 1:

Die in der Präsentation gezeigten Mobilitätsvisionen treffen voll und ganz meine Vorstellungen!

These 2:

BMM wird aktuell zu kurz gedacht, es Bedarf mehr Offenheit für zukünftige und disruptive Technologien und sollte Unternehmen zunehmend darauf vorbereiten!

These 3:

2035 werden Fuhrparks in Unternehmen keine eigenen Poolfahrzeuge mehr enthalten. Auch die Anzahl der (elektrischen) Dienstwagen wird deutlich abnehmen!

# Inhalt

Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
Einwahl der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
Begrüßung durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) <b>Mobilitätsvisionen</b>	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
Auswahl aktueller Förderprogramme	11:50 – 11:55 Uhr
Ausblick und Verabschiedung	11:55 – 12:00 Uhr

5 Minuten Pause,  
bitte zu Gruppen zuordnen

# Moderierter Erfahrungsaustausch

- **Schwerpunktthemen**

**Wechsel zum MIRO-Infinity Board**

<b>Tagesordnungspunkt</b>	<b>Uhrzeit</b>
Einwahl der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
Begrüßung durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b>  <b>1. Gruppe 1</b> a) BMM und Klimaneutralität b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation c) Home-Office und Mobiles Arbeiten  <b>2. Gruppe 2</b> a) Neues aus der Mikromobilität b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur  <b>3. Gruppe 3</b> a) Innovative Tools für ein BMM b) Mobilitätsbudget c) <b>Mobilitätsvisionen</b>	10:10 – 10:45 Uhr
<b>Moderierter Erfahrungsaustausch</b> zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
<b>Auswahl aktueller Förderprogramme</b>	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

# Förderungen und Unterstützung

Bereich	Name	Fördergeber	Fördergegenstand	Link
Beratung	IHKen	Mittelstandsinitiative Energiewende und Klimaschutz	Fortbildungen, Aktionswochen, Beratung, Energie-Scouts	<a href="https://www.mittelstand-energiewende.de/">https://www.mittelstand-energiewende.de/</a>
Energieeffizienz & Erneuerbare Energien, Umwelt- & Naturschutz	Absatz von elektrisch betriebenen Fahrzeugen (Umweltbonus)	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Zuschüsse	<a href="https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BAFA/umweltbonus-elektrisch-betriebene-fahrzeuge.html">https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BAFA/umweltbonus-elektrisch-betriebene-fahrzeuge.html</a>
Betriebsbedingter Personenverkehr	Betriebliches Mobilitätsmanagement	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)	Maßnahmen zum Beitrag zu Umwelt-, Klima-, und Gesundheitsschutz	<a href="https://zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/aktuelles/news/bmvi-foerdert-betriebliches-mobilitaetsmanagement">https://zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/aktuelles/news/bmvi-foerdert-betriebliches-mobilitaetsmanagement</a>
Vorhaben zur Reduzierung der Treibhausgas-Emissionen	Klimaschutz in Kommunen	Freistaat Bayern	Energie-/ Klimaschutzmanagemen, Mobilitäts-/ Klimaschutzkonzepte, Informationsprogramme, Bewältigung der Folgen des Klimawandels	<a href="https://www.stmu.v.bayern.de/themen/klimaschutz/kommunal/">https://www.stmu.v.bayern.de/themen/klimaschutz/kommunal/</a>
Ladeinfrastruktur	Förderprogramm gewerblicher Ladeinfrastruktur	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)	Planung, Umsetzung und Förderung	<a href="https://www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/ladeinfrastruktur/">https://www.now-gmbh.de/foerderung/foerderprogramme/ladeinfrastruktur/</a>
Ladeinfrastruktur	Ladestationen für Elektroautos - Wohngebäude	Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI)	Zuschuss für den Kauf und Anschluss von Ladestationen	<a href="https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubaue/F%C3%B6rderprodukte/Ladestationen-f%C3%BCr-Elektroautos-Wohngeb%C3%A4ude-(440)/">https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Privatpersonen/Neubaue/F%C3%B6rderprodukte/Ladestationen-f%C3%BCr-Elektroautos-Wohngeb%C3%A4ude-(440)/</a>
Ladeinfrastruktur	Ladeinfrastruktur vor Ort für KMUs und Gebietskörperschaften	Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistung	Zuschüsse	<a href="https://www.bav.bund.de/DE/4_Foerderprogramme/6_Foerderung_Ladeinfrastruktur/1_Antragstellung/Antragstellung_node.html">https://www.bav.bund.de/DE/4_Foerderprogramme/6_Foerderung_Ladeinfrastruktur/1_Antragstellung/Antragstellung_node.html</a>

# Förderungen und Unterstützung

Bereich	Name	Fördergeber	Fördergegenstand	Link
Klimaschutzmaßnahmen	Klimaschutzoffensive für den Mittelstand	KfW	Förderung von klimafreundlichen Aktivitäten in Anlehnung an die EU-Taxonomie	<a href="https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-(293)/">https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Energie-Umwelt/F%C3%B6rderprodukte/Klimaschutzoffensive-f%C3%BCr-den-Mittelstand-(293)/</a>
Existenzgründung & -festigung, Unternehmensfinanzierung, Beratung	Förderung unternehmerischen Know-hows	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Zuschüsse	<a href="https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMWi/rahmenrichtlinie-zur-foerderung-unternehmerischen.html">https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMWi/rahmenrichtlinie-zur-foerderung-unternehmerischen.html</a>
Mobilität in ländlichen Räumen	LandMobil – unterwegs in ländlichen Räumen	Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)	Projekte und Vorhaben zum Aufgreifen neuer Ideen und zur Entwicklung übertragbarer Lösungen	<a href="https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderung-Auftraege/Kompetenzzentrum-Laendliche-Entwicklung/LandMobil.html">https://www.ble.de/DE/Projektfoerderung/Foerderung-Auftraege/Kompetenzzentrum-Laendliche-Entwicklung/LandMobil.html</a>
Energieeffizienz & Erneuerbare Energien, Forschung & innovation (themenspezifisch), Digitalisierung	IKT für Elektromobilität: intelligente Anwendungen für Mobilität, Logistik und Energie	Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)	Zuschuss	<a href="https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMWi/technologie-wettbewerb-ikt-elektromobilitaet.html">https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMWi/technologie-wettbewerb-ikt-elektromobilitaet.html</a>
Infrastruktur, Umwelt- & Naturschutz, Corona-Hilfe	Flottenaustauschprogramm Sozial & Mobil	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)	Zuschuss	<a href="https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMU/flottenaustauschprogramm-sozial-und-mobil.html">https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMU/flottenaustauschprogramm-sozial-und-mobil.html</a>
Umwelt- & Naturschutz	Anschaffung von Elektrobussen im öffentlichen Personennahverkehr	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)	Zuschuss	<a href="https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMU/anschaffung-von-elektrobussen-im-oepnv.html">https://www.foerderdatenbank.de/FDB/Content/DE/Foerderprogramm/Bund/BMU/anschaffung-von-elektrobussen-im-oepnv.html</a>



# Weitere Informationen



Abrufbar unter:

[https://www.mobil-gewinnt.de/Wissenswertes/Best\\_Practice](https://www.mobil-gewinnt.de/Wissenswertes/Best_Practice)

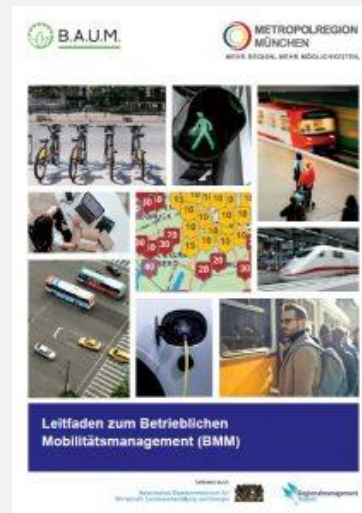
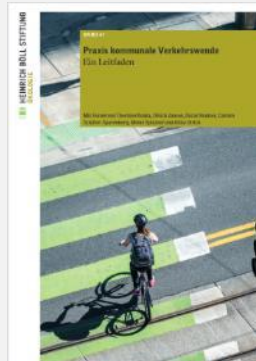
<https://srl.de/dateien/dokumente/de/FMV-Planungsinstrumente-fuer-nachhaltige-mobilitaet-Juni2020.pdf>

[https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/sites/default/files/downloads/znm-nrw-handbuch-bmm\\_final\\_einzel.pdf](https://www.zukunftsnetz-mobilitaet.nrw.de/sites/default/files/downloads/znm-nrw-handbuch-bmm_final_einzel.pdf)

[https://www.boell.de/sites/default/files/2020-02/Praxis-kommunale-Verkehrswende\\_kommentierbar.pdf](https://www.boell.de/sites/default/files/2020-02/Praxis-kommunale-Verkehrswende_kommentierbar.pdf)

[https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2020/Abgefahren-Comic/ElleryStudio-AGORAVerkehrswende-Abgefahren-OnlineVersion-HiRes\\_bea.pdf](https://www.agora-verkehrswende.de/fileadmin/Projekte/2020/Abgefahren-Comic/ElleryStudio-AGORAVerkehrswende-Abgefahren-OnlineVersion-HiRes_bea.pdf)

<https://www.metropolregion-muenchen.eu/wp-content/uploads/2021/05/Leitfaden-Betriebliches-Mobilitaetsmanagement.pdf>



Tagesordnungspunkt	Uhrzeit
Einwahl der Teilnehmenden	09:55 – 10:00 Uhr
Begrüßung durch den EMM e.V. und B.A.U.M. Consult	10:00 – 10:10 Uhr
<p><b>Blitzlicht auf ausgewählte Schwerpunktthemen</b></p> <p><b>1. Gruppe 1</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) BMM und Klimaneutralität</li> <li>b) Change-Management/Mitarbeitenden-Motivation</li> <li>c) Home-Office und Mobiles Arbeiten</li> </ul> <p><b>2. Gruppe 2</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Neues aus der Mikromobilität</li> <li>b) E-Mobilität und Lade-Infrastruktur</li> </ul> <p><b>3. Gruppe 3</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Innovative Tools für ein BMM</li> <li>b) Mobilitätsbudget</li> <li>c) <b>Mobilitätsvisionen</b></li> </ul>	10:10 – 10:45 Uhr
Moderierter Erfahrungsaustausch zu den Schwerpunktthemen am digitalen Whiteboard	10:45 – 11:50 Uhr
Auswahl aktueller Förderprogramme	11:50 – 11:55 Uhr
<b>Ausblick und Verabschiedung</b>	11:55 – 12:00 Uhr

# Ausblick und Verabschiedung



# KONTAKT



**Martin Sailer, Manuel Haas**

B.A.U.M. Consult GmbH  
Gotzinger Str. 48/50  
81371 München

**[m.sailer@baumgroup.de](mailto:m.sailer@baumgroup.de)**  
Tel.: +49 (0)89 189 35-261  
**[m.haas@baumgroup.de](mailto:m.haas@baumgroup.de)**  
Tel.: +49 (0)89 189 35-218  
[www.baumgroup.de](http://www.baumgroup.de)